PRESSEMITTEILUNG **LANGFASSUNG** (4.400 Zeichen)

Neue Beschilderung auf Landesfernradwegen in Oberschwaben-Allgäu

Purer Radgenuss im goldenen Herbst

**Bad Schussenried, 01. September 2020 – Wenn die Hitze des Sommers langsam nachlässt und der Herbst sein goldenes Licht aufs Land schickt, dann kommt die schönste Zeit für ausgedehnte Radtouren.**

In der Region Oberschwaben-Allgäu warten herrliche Routen, eine sehr gute Infrastruktur und die ganze landschaftliche Fülle des Alpenvorlands auf Ausflügler und Radreisende. Dank einer überregionalen Initiative weist ab Herbst zudem eine komplett überarbeitete Beschilderung auf den beiden Landesfernradwegen den Weg. Schon im September folgen Radfahrer auf dem Donau-Bodensee-Radweg den aktualisierten und nun standardisierten Signets, der Oberschwaben-Allgäu-Radweg zieht demnächst nach.

**Ein El Dorado für Radfahrer**
Traumhafte Routen, E-Bike-Verleih- und Akkuladestationen, herzliche Gastgeber: Die Radregion Oberschwaben-Allgäu bietet ein Rundum-Sorglos-Paket für Fahrradfreunde. Wie reifes Obst warten da die herbstlichen Glücksmomente nur darauf, gepflückt zu werden. Die Oberschwaben Tourismus GmbH bietet eine Vielzahl an Tourenvorschlägen. Oft auf naturbelassenen Wegen, vorbei an Schlössern und Seen und immer wieder mit grandiosen Aussichten überzeugen die Radwege der Region mit ihrer Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis. Wer sich auf die Qualitätsgarantie des ADFC verlassen möchte, ist beim Donau-Bodensee-Radweg und dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg bestens aufgehoben. Und das Beste: Die Routen lassen sich miteinander kombinieren.

**Farben sammeln zwischen Donau und Bodensee**Er ist nicht ohne Grund so beliebt: der Donau-Bodensee-Radweg. Von Ulm an der Donau führt er hinunter an den blauen Bodensee und verbindet dabei den Donau-Radweg mit dem Bodensee-Radweg. In vier Etappen legen Radreisende die 156 Kilometer von der Geburtsstadt Einsteins bis nach Kressbronn zurück. In der sanft welligen Landschaft ist Muskelkraft gefragt, aber dafür belohnen immer wieder prächtige Alpenpanoramen und genüssliche Abfahrten. Über Felder und durch Wälder führt der Weg gen Süden, während der Herbst das Land in leuchtenden Farben badet. Entlang idyllischer Städtchen können Radreisende unzählige Schauplätze oberschwäbischer Geschichte und Kultur entdecken. Etwa einen der schönsten Marktplätze Süddeutschlands in Biberach. Oder den Augsburger Silberschatz in Kißlegg. Und natürlich überall die prachtvollen Bauten der Oberschwäbischen Barockstraße, für die die Region berühmt ist. Malerische Städtchen wie Bad Waldsee und Wangen liegen ebenso auf dem Weg wie verwunschene Moore, Seen und Flusslandschaften. Um Erntedank findet man in vielen Kirchen Altarschmuck aus den Früchten der Felder und kunstvolle Bild-Teppiche aus Samen und Körnern – und in den Gasthäusern können sich Radfahrer mit Spezialitäten aus der oberschwäbischen Herbstküche stärken. Wenn Hopfenreihen und Weinberge der Landschaft zu schmeicheln beginnen, rückt das Ende der Tour näher. Noch einmal beglückt eine berauschende Abfahrt zum Bodensee das Radlerherz, bevor am Ufer in Kressbronn der weite See und der Blick auf die mächtige Alpenkette dem Abenteuer einen würdigen Schlusspunkt setzen.

**Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg: eine runde Sache**Wer etwas mehr Zeit hat, der findet auch auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg sein Glück. Der rund 365 Kilometer lange Rundkurs führt in acht Etappen durch Kleinode wie etwa Laupheim, Wangen im Allgäu, Tettnang und Aulendorf. Hier zeigt sich alles, wofür Oberschwaben und das Württembergische Allgäu bekannt sind. Auch hier wird gerade das neue Schilder-Leitsystem implementiert – mit dem Ziel, alle Landesfernradwege Baden-Württembergs mit einer einheitlichen Beschilderung auszustatten. Bis im November werden die neu gestalteten Schilder die bisherigen Wegweiser ersetzen. Keine Angst, wer vorher losradelt: Auf den Radwegen in Oberschwaben geht nichts verloren. Höchstens der Alltag.

**Alle Infos kompakt beisammen**Alle wichtigen Informationen zu den beiden Landesfernradwegen und zu weiteren Touren in der Region gibt die Broschüre „Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu“. Sie beinhaltet umfangreiches Kartenmaterial, Etappenbeschreibungen mit Höhenprofil, Adressen radlerfreundlicher Unterkünfte sowie Informationen zu Radservice-Stationen und den öffentlichen Nahverkehr. Die Broschüre kann kostenfrei angefordert werden bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de. Die digitale Version sowie GPX-Tracks der Routen stehen Radbegeisterten außerdem unter [www.oberschwaben-tourismus.de](http://www.oberschwaben-tourismus.de) zur Verfügung.

Abdruck frei. Text und Bilder auch
unter <https://www.pr2.de/pressefach/82>

SERVICE UND ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

**Die neue Beschilderung:** Die neue Beschilderung der beiden Landesfernradwege in Oberschwaben-Allgäu wird im Rahmen des landesweiten Radverkehrskonzepts RadNETZ umgesetzt. Ziel ist es, für ganz Baden-Württemberg ein flächendeckendes, durchgängiges Netz von Fahrradverbindungen zwischen Mittel- und Oberzentren entlang der wichtigsten Siedlungsachsen im Land. In dieses Netz sind auch die Landesfernradwege integriert, die in diesem Zuge eine lückenlose und einheitliche Beschilderung erhalten. Durch jährliche Befahrungen und auch unterjährige Meldungen wird man Beschilderungslücken in Zukunft außerdem schnell beheben können.

**Radeln ohne Last: Täglicher Gepäcktransfer**
Bei vielen Gastgebern entlang der beiden Radstrecken und beim Reiseveranstalter Feuer und Eis Touristik kann auf Wunsch der **tägliche Gepäcktransfer** gebucht werden.

Weitere Informationen: [www.oberschwaben-tourismus.de](https://www.oberschwaben-tourismus.de/reisethemen/natur-aktiv/radfahren/radlerfreundliche-unterkuenfte.html) und [www.sportive-reisen.de](http://www.sportive-reisen.de)

**Bike on Board: mobil mit Bus und Bahn**

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund
Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund „bodo“ deckt den Bodenseekreis und den Kreis Ravensburg ab. In ausgewählten Regionalbahnen gilt die kostenlose Fahrradmitnahme ab 9.00 Uhr. Die Fahrradmitnahme im Bus ist im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich. Für die Radmitnahme ist ein Fahrschein erforderlich. Weitere Informationen: www.bodo.de

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund
Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund „DING“ vernetzt das nördliche Oberschwaben (Alb-Donau-Kreis, Stadt Ulm und Landkreis Biberach). In den Regionalbahnen (im Fahrplan mit RB gekennzeichnet) können auf allen Strecken Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Dieses Angebot gilt von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags. Die Fahrradmitnahme kann nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten erfolgen.
Weitere Informationen: [www.ding.eu](https://www.ding.eu/)

**Rundum-Sorglos-Pakete:
Pauschalangebote für Radurlauber**

Achttägige Radrundreise auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg

Verlauf: von Ulm über Ochsenhausen, Wangen, Aulendorf und Bad Buchau wieder zurück nach Ulm

Länge: ca. 365 Kilometer

Leistungen:sieben Übernachtungen in der gebuchten Kategorie inklusive Frühstück

Preis: ab 539 Euro pro Person im Doppelzimmer

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer sowie Zusatz- und Zwischenübernachtungen

Sechstägige Radreise auf dem Donau-Bodensee-Radweg

Verlauf: von Ulm über Biberach, Bad Waldsee und Wangen nach Kressbronn am Bodensee

Länge: ca. 160 Kilometer

Leistungen: fünf Übernachtungen in der gebuchten Kategorie inklusive Frühstück

Preis: ab 495 Euro pro Person im Doppelzimmer

Zusätzlich buchbar: täglicher Gepäcktransfer sowie Zusatz- und Zwischenübernachtungen

**Buchung der Pauschalreisen:**
Feuer und Eis Touristik GmbH, Südliche Hauptstraße 33, D-83700 Rottach-Egern, Tel. +49 8022 66364-0, info@sportive-reisen.de,
[www.sportive-reisen.de/oberschwaben-allgaeu-radweg-og.html](http://www.sportive-reisen.de/oberschwaben-allgaeu-radweg-og.html),
[www.sportive-reisen.de/donau-bodensee-radweg.html](http://www.sportive-reisen.de/donau-bodensee-radweg.html)